



in die Tagesordnung aufzunehmen.

Dem Zusatz wird einstimmig zugestimmt.

Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

### 1.3 **Sachstandsbericht: Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge an der Thalhoferstraße**

Frau Maier und Herr Kunschak vom Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Sozialplanung Wohnen/ Wohnungslosenhilfe geben mit einer Präsentation einen Überblick zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Inzwischen werden 6000 Plätze geplant, die über Containerbauweise/-plätze realisiert werden können und gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt werden sollen. Hierbei sind verfügbare freie Flächen zu beachten.

Es besteht eine gesetzliche Aufnahmeverpflichtung und derzeit sind 1500 Plätze realisiert.

Am Standort Thalhoferstr. sollen auf der unbebauten Fläche 200 Plätze geschaffen werden mit einem Erdgeschoss und zwei Obergeschossen. Der Beginn steht noch nicht fest, geplant ist Mitte Juni, die Inbetriebnahme ist für September 2015 geplant. Die Betriebsdauer soll fünf bis zehn Jahre betragen, die Verweildauer zwei bis vier Jahre.

Zahlreiche Bürgerfragen werden gestellt:

- zu hohe Belastung aufgrund ungerechter Verteilung (37,6 % bereits jetzt im Gebiet),
- Wertverluste bei Eigentum,
- Betreuung durch Sozialpädagogen/Ehrenamtliche/ Hausmeister,
- schulische Aufnahmekapazitäten,
- Lärmbelästigung,
- Konflikte,
- befürchtete Anstieg der Kriminalität,
- Bürgerbeteiligung bei Planung,
- Verkehrssituation,
- Kosten
- usw.

Frau Maier, Sozialreferat teilt mit, dass die Planungen der Standorte noch nicht abgeschlossen ist. Anvisiert werden Standorte in Bereichen, die noch unterdurchschnittlich belegt sind. Eine hundertprozentige Gleichverteilung wird aufgrund der unterschiedlichen Strukturen nicht durchführbar sein.

Sozialpädagogische Betreuung ist eingeplant.

Nach den Abendzeiten wird ein Wachdienst für die Sicherheit der Bewohner und Anwohner sowie für Ruhe und Ordnung sorgen.

Das Sozialreferat wird den Stadtrat bitten, städtisches Personal zur Verfügung zu stellen zur Ergänzung des von der Regierung gestellten Personals.

Herr Kunschak erklärt, dass eine Anwohnerversammlung zum Zeitpunkt der Planung nicht zielführend ist. Es gibt keine rechtliche Grundlage zur direkten Bürgerbeteiligung. Der Zeitdruck zur Schaffung von Standorten ist groß.

Die Anwohnerversammlung ist am 08.06.2015 geplant, Einladungen werden verschickt.

Der Vorschlag, den Eingang beim geplanten Objekt in der Thalhoferstr. zur Rathenaustraße hin zu verlegen, wird dem Baureferat zur Prüfung vorgelegt.

In der Norderneyer Str. ist eine Unterkunft für Wohnungslose, nicht für Flüchtlinge geplant.

Herr Tomsche: BA kann lediglich Druck auf Stadtrat ausüben, so dass der Stadtrat den Druck an Bund und Landtag weitergibt, um eine EU-weit einheitliche Regelung zu erzielen.

## **2. Berichte aus dem Stadtrat**

entfällt

## **3. Berichte der Polizei**

Herr Dr. Wunderlich fragt nach der Zahl der Autoaufbrüche im Umfeld der Bayernkaserne.

Herr Scheil von der PI 47 gibt zur Auskunft, dass ein Zusammenhang zwischen Erstaufnahmeeinrichtungen und Unterkünften hypothetisch sei. Es gibt keine statistischen Werte.

## **4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung**

### **4.1 Plenum**

- 4.1.1 Erneute Installation und Inbetriebnahme des Glockenspiels am Coubertinplatz  
Empfehlung Nr. 08-14/ E 01834 der Bürgerversammlung am 20.06.2013  
- Antwortschreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft -

Keine Wortmeldung

### **4.2 Bau / Umwelt**

- 4.2.1 Überarbeitung des Curt-Mezger-Platzes  
Antrag Nr. 14-20/ B 00358 vom 10.09.2014  
- Antwortschreiben des Baureferates -

Ergebnis der Diskussion ist, sich im BA eine Meinung zu bilden, nochmals an den Architekten heranzutreten und einen Konsens zu finden, was noch möglich ist bezüglich zu schaffender Parkplätze (Kurzzeit), aber auch Bepflanzung und Beschilderung.

- 4.2.2 Bauvorhaben Bernaysstr. 22  
- Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Die Überschreitung der Baulinie wird kritisch gesehen, im B-Plan war ein Grünzug vorgesehen. Künftig sollen Ausnahmen restriktiver gehandhabt werden.

- 4.2.3 Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und im Verkehrsbegleitgrün  
- Antwortschreiben des Baureferates -

Im UA soll auf das Bepflanzen durch die GWG mit Bäumen, die für Bienen attraktiv sind geachtet werden.

- 4.2.4 Einrichtung von mehr Fahrradabstellplätzen im Bereich Knorrstraße/  
U-Bahnhof Frankfurter Ring  
- Antwortschreiben des Baureferates -

keine Wortmeldung

#### **4.3 Kultur / Soziales**

- 4.3.1 Mehr Raum und Mitarbeiter für das RIVA Nord  
- Antwortschreiben des Sozialreferates -

Keine Wortmeldung

#### **4.4 Verkehr**

#### **4.5 Sonstige Berichte, Termine**

Es liegen keine weiteren Berichte vor.

### **5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Nach der ausführlichen Wortmeldungen unter TOP 1.3. gab es keine weiteren Wortmeldungen.

### **6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten**

#### **6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses**

- 6.1.1 Budget der Bezirksausschüsse  
Stadtteilkultur 2411 e.V.  
Freiluft-Konzert am 05.07.2015  
- **vertagt in der Sitzung am 08.04.2015** -

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig volle Bezuschussung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

- 6.1.2 Budget der Bezirksausschüsse  
Kath. Kirchenstiftung St. Georg  
Sanierung der Grünanlage rund um die Alte St. Georgskirche

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich volle Bezuschussung.

Die SPD- Fraktion stimmt mehrheitlich zu, volle Zustimmung erfolgt jeweils durch die CSU-Fraktion und die FW/ ÖDP- Fraktion, die FDP stimmt dagegen.  
Es folgt eine kurze Diskussion im Plenum.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (4 Gegenstimmen)

- 6.1.3 Budget der Bezirksausschüsse  
Stadtteilarbeit e.V.  
Ferienangebot „rund um den Zirkus“ vom 25.05. - 29.05.2015

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig volle Bezuschussung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

- 6.1.4 Budget der Bezirksausschüsse  
Elternbeirat der Grundschule am Hildegard-von-Bingen-Anger  
Sommerfest am 13.05.2015

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig volle Bezuschussung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

- 6.1.5 Budget der Bezirksausschüsse  
Seniorenbegegnungsstätte Schleißheimer Str.  
Sommerfest am 21.07.2015

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig volle Bezuschussung.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme FDP)

## **6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen**

- 6.2.1 Ausweisung von Rettungswegen, Absenkung der Gehsteigkanten und Versetzung der Wertstoffcontainer am Morsering  
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00126 der Bürgerversammlung am 17.07.2014

Es wurden keine Unterlagen nachgereicht. Beratung und Entscheidung sind daher nicht möglich. Es wird Vertagung vorgeschlagen.

Beschluss: Vertagung, einstimmig

- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis  
Genehmigung einer Freischankfläche in der Georgenschwaigstr. 1

Alle Fraktionen sind dafür.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

## **7. Anträge**

### **7.1 Plenum**

### **7.2 Bau / Umwelt**

### **7.3 Kultur / Soziales**

- 7.3.1 Sanierung des Daches der Balthasar-Neumann-Realschule (Hauptgebäude)  
- Antrag des Elternbeirates -

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Der Antrag wird mit Nachdruck unterstützt mit den Zusätzen:  
Warum ist dort nichts passiert, wo "hängt es" und wer ist verantwortlich?  
Dem BA 11 soll das Schulkonzept vorgelegt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig einschließlich der Zusätze

## 7.4 Verkehr

## 8. Anhörungen

### 8.1 Plenum

- 8.1.1 Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung  
- **vertagt in der Sitzung am 08.04.2015** -

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Zustimmung für den Referentenantrag (Vorschlag des Direktoriums), mehrheitlich (5 Gegenstimmen)

### 8.2 Bau / Umwelt

- 8.2.1 Erinnerungsverfahren  
a) Gehbahnsanierung Oberhofer Platz 1 bis 11  
b) Gehbahnsanierung Oberhoferweg zwischen Hufelandstraße und Bahnunterführung  
- **vertagt in der Sitzung am 08.04.2015** -

zu a)

Im Unterausschuss gab es keine Einigung.

Nach der Diskussion zu folgenden Themen:

- Wegverjüngung um zwei Meter,
- mehr Platz für Grün,
- Asphalterneuerung oder Bekiesung,
- Bordsteinentfernung,
- Umwidmung der derzeit als Grünfläche ausgewiesene Fläche in den neuen Parkplatzbereich,
- Mehrkosten und Investitionsaufwand in Kauf zu nehmen,
- und Schrägparkplätze zu schaffen,

wird abgestimmt.

Der Antrag der FW/ ÖDP- Fraktion liegt zur Entscheidung vor.

Beschluss über den Antrag der FW/ ÖDP: Ablehnung gegen drei Stimmen

Der Antrag der SPD- Fraktion auf Neuplanung durch das Baureferat einschließlich Umwidmung der Grün- und asphaltierten Fläche, um die erforderliche Fläche für Schrägparkplätze zu schaffen, wird mündlich formuliert.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (5 Gegenstimmen)

zu b)

Im Unterausschuss gab es keine Einigung.

Die zweite Seite vom Änderungsvorschlag war den Sitzungsunterlagen nicht beigelegt, trotzdem kann eine Entscheidung herbeigeführt werden.

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, der Variante aus Anlage 1 zu folgen. Danach soll

- die derzeitige Oberflächenbefestigung aufgelöst werden mit anschließender Begrünung auf Höhe Zugang BMW,
- im Bereich der Treppenanlage soll eine Radfahrschiene eingebaut und
- die Gehwegsanierung mit Asphalt erfolgen.

Beschluss: Zustimmung mehrheitlich (11 Gegenstimmen)

#### 8.2.2 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne

Der Unterausschuss gibt grundsätzliches Einverständnis zur Kenntnis.

Die Fraktionen stimmen in der Diskussion dem Referentenantrag zu. Die FDP spricht sich dagegen aus.

Zusätze:

- 1.) Die Präferenz wird für den öffentlichen Personennahverkehr auf die U26- Erweiterung, anstelle des Tram- Linienausbaus gelegt.
- 2.) Ein Mobilitätskonzept wird gefordert.

Beschluss für den Referentenantrag: Zustimmung, mehrheitliche (1 Gegenstimme der FDP)

Beschluss für Zusatz 1.): Zustimmung, einstimmig

Beschluss für Zusatz 2.): Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

#### 8.2.3 Vollzug der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen Antrag auf Änderung einer Anlage zur Behandlung von Abfällen in der Detmoldstr. 12 und 14

Der Unterausschuss hat den Antrag zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.2.4 Vollzug der Baumschutzverordnung, Einzelmaßnahmen  
a) Morsering 2 - 30  
b) Permanederstr. 10

zu a)

Der Unterausschuss empfiehlt, die Entscheidung der Unteren Naturschutzbehörde zu überlassen.

Beschluss für die Empfehlung des UA: Zustimmung, mehrheitliche (11 Gegenstimmen)

zu b)

Es wird über die Fällung Baum 1 und Baum 2 im Einzelnen diskutiert.

Beschluss Fällung Baum 1: Ablehnung, mehrheitlich

Beschluss Fällung Baum 2: Zustimmung, einstimmig

- 8.2.5 Projektauftrag – Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung

Der Unterausschuss hat den Projektauftrag zur Kenntnis genommen.

In der Diskussion wird vorgeschlagen, zuerst das Gewächshaus zwischen Schleißheimer und Feuchtwanger Str. zu berücksichtigen.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

- 8.2.6 Bauvorhaben  
a) Nietzschestr. 7 - 7b  
b) Keferloherstr. 99

zu a)

Im Unterausschuss wurde generelle Zustimmung erteilt.

Die Diskussion ergibt den Zusatz, dass für die vom Bau betroffene Kastanie ökologische Baubegleitung gefordert wird.

Beschluss für den Antrag: Zustimmung, einstimmig

Beschluss für den Zusatz: Zustimmung, mehrheitlich (13 Gegenstimmen)

zu b)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.3 **Kultur / Soziales**



8.3.1 Inklusion im Kindertageseinrichtungs- und Schulbereich  
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
Sachstandsbericht und Konzeption

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung zum Referentenantrag.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.3.2 Kulturstrand 2015 ff. - Standorte

Der Unterausschuss empfiehlt getrennte Abstimmung zu  
a) Standort Nordhhaideplatz vor dem Mira-Einkaufszentrum und  
b) Olympiapark am See/Süd-Ostufer.

zu a)  
Nach der Diskussion wird abgestimmt.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

zu b)  
Die Diskussion ergibt, dass zusätzlich ein gesonderter Hinweis auf das bestehende Badeverbot am Standort angebracht werden soll.

Beschluss für den Standort: Zustimmung mehrheitlich (7 Gegenstimmen)

Beschluss für den gesonderten Hinweis Badeverbot: Zustimmung, mehrheitlich (4 Gegenstimmen)

8.3.3 Ambulante medizinische Versorgung in München:  
- Die Wirkungen und Folgen des Versorgungsstrukturgesetz für München darstellen  
- Medizinische Versorgung in neuen Stadtquartieren sicherstellen  
- Hausarztsituation im Münchner Norden

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Die Diskussion ergibt zustimmende Haltung zum Referentenantrag mit folgenden Zusätzen:

1.)  
Im Mira- Einkaufszentrum wird geprüft, ob in leeren Räumlichkeiten ein kommunales Versorgungszentrum eingerichtet werden kann.

2.)  
Es muss durch Veröffentlichung (z.B. auf der homepage muenchen.de und in Fachzeitschriften für Ärzte) geeignet die Eröffnung von Filialpraxen im 11. Stadtbezirk beworben werden.

Beschluss für den Referentenantrag, Zustimmung, einstimmig

Beschluss für Zusatz 1: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

Beschluss für Zusatz 2: Zustimmung, einstimmig

**8.4 Verkehr**

8.4.1 Leistungsprogramm 2016 der MVG  
(Fahrplanwechsel Dezember 2015)

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung mit Ergänzungen.

Die Diskussion ergibt folgende Zusätze:

- U2: Dritten Ring bis HasenbergI ausdehnen (wegen Stadtteil Bibliothek im HasenbergI und Mira)
- Verdichtung der Linie 141 oder 170 zum 10- Minuten-Takt
- U2 bis Feldmoching durchgehend im 5- Minuten- Takt
- Nachfragen, welchen Sinn die U8 am Samstag zwischen Sendlinger Tor und Olympiazentrum hat
- bessere Bewerbung für neue Buslinien
- Priorisierung der Stufe 5 nach 2017: Der 2- Minuten- Takt im Kernnetz soll bei der U 2 abends nicht nur optional angedacht, sondern verbindlich umgesetzt werden.

Beschluss einschließlich der Zusätze: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

8.4.2 Standorte MVG Rad im 11. Stadtbezirk

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Die Diskussion ergibt zustimmende Haltung zu den vorliegenden Unterlagen mit den Zusätzen, die Standorte Dülferstraße, Harthof und Am Hart einzubeziehen.

Beschluss: Zustimmung einschließlich der Zusätze, mehrheitlich, (1 Gegenstimme der FDP)

8.4.3 Anhörungsverfahren für Gottesdienst im Grünen (Grünanlage  
Christoph-von-Gluck-Platz) am 28.06.2015

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung ohne Einwände, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

8.4.4 Anhörungsverfahren für Straßenfest der evang. Dankeskirche auf dem  
Curt-Mezger-Platz am 26.07.2015

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung ohne Einwände, mehrheitlich (1 Gegenstimme der FDP)

**9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen**

keine Wortmeldungen zu Tagesordnungspunkten ab Nr. 9

## **9.1 Plenum**

- 9.1.1 Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse  
a) Bewilligungsbescheid: Generationenzentrum e.V., Familien-Mutmach-Tag am 14.05.2015; 1.893,- € bewilligt  
b) Ablehnungsbescheid: Kulturverein Olympiadorf e.V.; Konzert am 21.05.2015
- 9.1.2 BA-Informationsschreiben Nr. 01/2015  
Durchführung eigener Veranstaltungen
- 9.1.3 BA-Informationsschreiben Nr. 02/2015  
1. Tätigkeitsübersicht des Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München für die Jahre 2012 und 2013  
2. Fall der persönlichen Beteiligung nach Art. 49 GO
- 9.1.4 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung;  
Einhaltung der Anhörungsfrist
- 9.1.5 WLAN-Hotspots in den Büros der Vorsitzenden der Bezirksausschüsse und in den Sitzungen - / Besprechungsräumen der BA-Geschäftsstellen
- 9.1.6 Änderung der Ampelschaltung an der Kreuzung Schleißheimer Straße / Frankfurter Ring  
Vorlagen Nr. 14-20/ V 02408  
**- beglaubigte Ausfertigung -**
- 9.1.7 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 – 2019  
Anhörung der Bezirksausschüsse

## **9.2 Bau / Umwelt**

- 9.2.1 Meldelisten Bauvorhaben
- 9.2.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 9.2.3 Information der Bezirksausschüsse über neue Bädereintrittspreise
- 9.2.4 Vollzug der Baumschutzverordnung;  
Bescheid zum Fällungsantrag Rathenastr. 136
- 9.2.5 Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);  
Riesenfeldstr. 41, Errichtung einer neuen Halle mit Einbau von Lackieranlagen mit Nebeneinrichtungen; Zulassung des vorzeitigen Beginns gem. §8a BImSchG
- 9.2.6 Überarbeitung des Mähkonzeptes auf städtischen Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02645
- 9.2.7 Straßenausbaubeitragssatzung  
Beitragserlass für bereits abgeschlossene Maßnahmen  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02686

- 9.2.8 Gartenstädte  
Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung – Stand und Ausblick  
Vorlagen Nr. 14-20/ V 00909
- 9.2.9 Urbane Gemeinschaftsgärten in München  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02503
- 9.2.10 Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erdgeschosszonen  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02621
- 9.2.11 Beschlussvollzugskontrolle (BVK)  
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2014 – 31.12.2014  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02786
- 9.2.12 Novellierung der Baumschutzverordnung  
Vorlagen Nr. 14-20/ V 01862
- 9.2.13 Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 01965  
**- beglaubigte Ausfertigung -**
- 9.2.14 Gefährdung für Kinder und Jugendliche durch Werbeplakate im öffentlichen Raum  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02269  
**- beglaubigte Ausfertigung -**
- 9.2.15 Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbauunternehmen zu 100% zu einem für das Gemeinwohl vorteilhaften Preis  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02362  
**- beglaubigte Ausfertigung -**
- 9.2.16 Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) –  
Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 01341  
**- beglaubigte Ausfertigung -**
- 9.3 Kultur / Soziales**
- 9.3.1 Erstinformation zum Sofortprogramm Gemeinschaftsunterkünfte Thalhferstraße
- 9.3.2 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum;  
Vollzug der Erhaltungssatzung Milbertshofen:  
Informationen über Genehmigungen nach der Erhaltungssatzung und der Zweckentfremdungssatzung für das 1. Quarta

- 9.3.3 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben  
a) Schank – und Speisewirtschaft „Matchpoint 501“, Motorstr. 32b  
b) Schank – und Speisewirtschaft „Olympia“, Riesenfeldstr. 58  
c) BOB im Park, Kolehmainenweg  
d) Schank- und Speisewirtschaft „Café Sportsbar Mikro“, Riesenfeldstr. 66
- 9.3.4 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeiten von Freischankflächen und straßenseitigen Wirtschaftsgärten  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 0291
- 9.3.5 Zuschussnehmerdatei 2015  
Vollzug des Haushaltsplanes 2015 für den Bereich „Förderung freier Träger“  
a) des Sozialreferates/ Zentrale (Vorlagen Nr. 14-20/ V 02270)  
b) des Amtes für Soziale Sicherung (Vorlagen Nr. 14-20/ V 02224)  
c) des Stadtjugendamtes (Vorlagen Nr. 14-20/ V 02272)  
d) des Amtes für Wohnen und Migration (Vorlagen Nr. 14-20/ V 02301)
- 9.3.6 Studie „Älter werden in München“  
Abschlussbericht  
Vorlagen Nr. 14-20 / V 02540
- 9.3.7 Bevölkerungsprognose der LH München – Planungsprognose 2013 bis 2030  
Vorlagen Nr. 14-20/ V 02150  
**- beglaubigte Ausfertigung -**

## **9.4 Verkehr**

- 9.4.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO  
a) Verkürzung der Einbahnregelung in der Rathenaustraße  
b) Linksabbiegeverbot Schleißheimer Straße / Max-Diamond-Straße  
c) Einrichtung einer Schulbushaltestelle in der Keferloherstraße für den Schülerverkehr zur Grundschule an der Hanselmannstraße
- 9.4.2 Plangenehmigung nach § 18 Allg. Eisenbahngesetz i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG  
Antrag auf Genehmigung des Umbaus der Gleisbrücke zum Bahnhof Milbertshofen
- 9.4.3 Vollzug der Grünanlagensatzung; Ausnahmegenehmigung für Filmaufnahmen  
„Der Bann der Dynamik“, Christoph-von-Gluck-Platz, 31.05.2015

## **10. Sonstiges**

Genehmigt



Fredy Hummel-Haslauer  
**Vorsitzender des BA 11**

Für das Protokoll

Irina Xylander  
**BA-Geschäftsstelle**